

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 53 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 23

26. JUNI 2019

WOCHE 26
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Feuerwehren kooperieren
bei Großübung Seite 3
Kleiderbörse bietet Vielfalt
für Garderobe Seite 3
Große Spende an
Diabetes-Forum Seite 14
Besucherandrang bei
Museumseröffnung Seite 19
Die ganze Woche auf
einer Seite in Bildern Seite 13

ZUR SACHE:



Ideenschätze

Liebe Leserinnen und Leser des WOCHENBLATTs, Sie werden mein Gesicht ab dieser Ausgabe regelmäßig auf dem Titel der Lokalausgabe Stockach antreffen können. Als Nachfolger von Simone Weiß verstärke ich die Kolleginnen und Kollegen der Redaktion bereits seit dem 3. Juni. Den Fokus meiner Tätigkeiten werde ich künftig auf das gesamte Verbreitungsgebiet der Lokalausgabe Stockach legen.

Ich freue mich schon, die Gemeinden näher kennenzulernen und Ideenschätze der Region zu heben. Jede Woche neue Geschichten zu entdecken, die die Menschen vor Ort interessieren und über die sie im WOCHENBLATT lesen wollen – das ist ab sofort mein Ziel und meine Aufgabe. Was Sie, liebe Leserinnen und Leser, bewegt, gehört auf die Seiten ihrer Zeitung. Und die Verwaltungsregion Stockach hat hier einiges zu bieten. Kommen Sie gerne auf mich zu, ich freue mich schon, mit Ihnen unsere Zeitung gemeinsam zu gestalten.

Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Stockach

Festwochenende mit historischen Wurzeln

Die Stadt begeht vier Tage lang den Schweizer Feiertag / von Marius Lechler

Ganz Stockach läutet ab Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr den Ausnahmezustand ein. Während des vier Tage dauernden Schweizer Feiertags können ansässige Bürger und Gäste in der Stadt auf fünf Bühnen und Musikplätzen diversen Gruppen lauschen, auf dem Straßenmarkt bummeln oder den Vergnügungspark besuchen.

Der Hauptamtsleiter der Stadt Stockach, Hubert Walk, weist auf das Engagement, das für die Verwirklichung der Feier notwendig sei: »Rund 40 Vereine und Organisationen aus Stockach und der Raumschaft wirken beim Stadtfest mit«, sagt er. Dies seien zum einen rund 20 Musikvereine, die am Samstag tagsüber auf drei Bühnen und zwei Musikplätzen konzertieren. Neben zahlreichen örtlichen Vereinen sei auch der Verein HHG (Handel, Handwerk und Gewerbe), der sich für den Straßenmarkt verantwortlich zeichne, in hohem Maße engagiert, so Walk. Der Hauptamtsleiter hat für sich persönlich am Feierwochenende drei besondere Höhe-



Der Straßenmarkt während des Schweizer Feiertags war bereits in früheren Jahrzehnten ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher der Stadt. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1982.

swb-Bild: Stadtarchiv Stockach/Bildarchiv Foto Hotz/KBb_1982_3170_032

punkte im Programm identifiziert: »Einmal ist dies der Auftritt von 'Abba 99', einer professionellen Abba-Show am Freitag, 28. Juni, um 21 Uhr. Zweitens gibt es den Vergnügungspark auf dem Festplatz, wo am Samstag, 29. Juni, um 22.45 Uhr, ein Feuerwerk stattfindet.« Abschließend nennt Walk die bis 30. September laufende Ausstellung mit Werken von Marc Chagall. Diese sei an den Festtagen von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu den Hintergründen und der Entstehung des Schweizer Feiertags weiß Kulturamtsleiter Stefan Keil mehr: »Die Geschichte des Stadtfestes geht auf den Schweizer- oder Schwabenkrieg von 1499 zurück«, erklärt er. Aus Dank über die erfolglose Belagerung habe man seit dieser Zeit zunächst einen Dankgottesdienst abgehalten und dann gefeiert. Daraus habe sich mit der Zeit die Tradition des Schweizer Feiertags entwickelt.

In den Siebziger Jahren habe man in der Stadt Stockach das Stadtfest dann mit einem Festzelt wieder neu aufleben lassen. In die Organisation in der damaligen Zeit sei das Stockacher Narrengericht sehr stark involviert gewesen, führt Stefan Keil aus. Doch Mitte des aktuellen Jahrzehnts habe das Narrengericht dann im Gespräch mit der Stadt mitgeteilt, dass die Mitglieder die Aufgabe des Festzeltbetriebs nicht mehr über-

nehmen könnten. So habe die Stadtverwaltung die Organisation des Schweizer Feiertags ohne Festzelt, laut Stefan Keil im Jahr 2015 erstmals durchgeführt. »Wir haben es eher zu einem Innenstadtfest gemacht«, sagt Keil. Er fügt hinzu, die Historie selbst spiele jedoch nicht mehr die größte Rolle bei den Stockachern. »Das liegt daran, dass wir diese nicht in jedem Jahr zelebrieren.« Er glaube aber, dass die Stockacher sich jedes Jahr aufs Neue auf »ihr« Stadtfest freuen.

Große Gewinnaktion

Aus Anlass des Schweizer Feiertags hat sich das Stockacher Narrengericht am 29. Juni um 11 Uhr eine besondere Aktion einfallen lassen: In dessen Weinlaube wird laut Narrenrichter Jürgen Koterzyna nach rund zehn Jahren der Ballonweitflug-Wettbewerb neu belebt. Mit Gas gefüllte Ballons werden mit Postkarten versehen und auf Reisen geschickt. Die gefundenen Karten sollen an das Narrengericht zurückgeschickt werden (Rücksendschluss 31. Juli). Es gibt Preise im Wert von rund 800 Euro zu gewinnen, darunter einen Zepelin-Rundflug und Eintrittsgutscheine für den Europapark.

Bodman-Ludwigshafen

Kampf um einen Parkplatz

Am Sonntag, 23. Juni, wollte ein 80-Jähriger am Hafengelände einparken. Auf dem Parkplatz stand ein 51-Jähriger, der ihn für einen anderen Pkw freihielt. Die Beiden gerieten in Streit, darauf parkte der Autofahrer trotzdem ein. Er touchierte den Fußgänger am linken Unterschenkel. Der 51-Jährige schlug mehrmals gegen die Motorhaube. Es entstand Sachschaden von rund 3.000 Euro. Der 80-Jährige muss sich wegen des Unfalls verantworten, der 51-Jährige wird wegen Nötigung und Sachbeschädigung angezeigt. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Ortsgeschichte zu Fuß erleben

Der Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen lädt am Freitag, 28. Juni, um 18 Uhr, zur Führung zu den geschichtlichen Hintergründen von Bodman. Die rund einstündige Führung beginnt an der Uhr am Hafen. Der erste Haltepunkt ist an einem der Panoramen. Es wird Wissenswertes zum Bodensee und den Pfahlbaufundstellen vermittelt. Die renaturierten Uferanlagen sind eine weitere Station. Bei ausreichender Zeit wird zum Abschluss der Führung noch das Innere der Kirche St. Peter und Paul besichtigt. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Wasserfest am Untersee

Die Bodmaner Wassersportfreunde zeigen am Sonntag, 30. Juni, ab 14 Uhr, beim Sommerfest der Bodmaner Wassersportfreunde, was auf dem See möglich ist. Neben Dampfboot-Rundfahrt und Schnuppersegeln kann man sich auf dem Ring den Wind um die Ohren wehen lassen (mit Schwimmkenntnissen). Schwimmbrillen und -hilfen, Badesachen sowie Handtuch mitbringen. Treffpunkt: an den Uferanlagen vor dem Torkel. Geeignet für jedes Alter. Die Veranstaltung ist wetterabhängig, Ausweichtermin möglich. Pressemeldung

Hohenfels

Lieder rund ums Meer

Musikliebhaber können sich am Wochenende auf einen besonderen Hörgenuss freuen: Der Hohenfels Chor e.V. lädt zum diesjährigen Chorkonzert am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr in die Zehntscheuer auf Schloss Hohenfels ein. Der gemischte Chor singt mit dem Männerchor Owingen-Billafingen und dem Dorle Ferber's Chor Weisen zum Thema »Lieder rund ums Meer« Bei lockerer Atmosphäre soll auf Schloss Hohenfels gemeinsam zur Musik geschunkelt werden. Karten für das Konzert gibt es vor Ort an der Abendkasse. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Mit Spaß in die Ferienzeit

Das Stockacher Kulturzentrum und die Stadtjugendpflege Stockach bieten im Stockacher Ferienprogramm 2019 rund 140 Veranstaltungshöhepunkte für Kinder und Jugendliche. Zeitraum ist von Mittwoch, 3. Juli, bis zum Sonntag, 29. September. Die Broschüre ist beim Schweizer Feiertag am 29. Juni vor der St.-Oswald-Kirche bei der Stadtjugendpflege erhältlich sowie im Kulturzentrum und im Rathaus. Anmeldebeginn ist ab Montag, 1. Juli, 9 Uhr. Mehr zum Thema in der kommenden WOCHENBLATT-Ausgabe. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Singen

STADTLAUF LÄDT EIN

Der Countdown läuft für den 4. Volksbank-Stadtlauf, der am 7. Juli ab 13 Uhr in Singen am Rathausplatz startet. Noch bis zum 4. Juli kann man sich dafür unter www.laufend-mithelfen.de anmelden um dabei zu sein bei der großen Benefizaktion auf dem 2,4 Kilometer langen Rundkurs. Mehr dazu auch auf **Seite 17**.



ALDI SÜD

Stockach

VIER TAGE SPASS PUR

Es ist wieder soweit: Der Schweizer Feiertag startet am Freitag, 28. Juni! Mit dem traditionellen Bierfassenstich eröffnet, lädt die Stadt zum Flanieren, Bummeln und Spaß haben ein. Musik, Straßenmarkt, Vergnügungspark, Attraktionen und Unterhaltung für Jung und Alt - all das an einem Ort! Mehr auf den **Seiten 18/19**.

Todsünden im Erbrecht!

Vortrag am 2. Juli 2019
mit Ursula Thanner
Rechtsanwältin für Erbrecht

Münsterzentrum
Villingen,
Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Sommer-Kollektions-Ausverkauf
30 % bis zu 50 % reduziert
LeComte MAC INSIEME ZERRES ROFA FASHION GROUP RABE

Ava
woman
Singen
August-Ruf-Straße 15

Bodman-Ludwigshafen

Echt-Bodensee-Card bleibt

Nachdem der Touristikausschuss der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen bereits einstimmig empfohlen hat, den Vertrag über die Teilnahme an der Echt-Bodensee-Card (EBC) nicht zu kündigen, ist der Gemeinderat der Empfehlung gefolgt und hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die EBC mindestens für zwei weitere Jahre an die Gäste in der Gemeinde auszugeben.

Mit der EBC können alle Gäste der teilnehmenden Gemeinden kostenlos Bus und Bahn im gesamten Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund sowie mehr als 170 Vorteile bei Leistungspartnern in der Region nutzen. Außerdem fährt in den bayerischen und baden-württembergischen Sommerferien der Echt-Bodensee-Bus stündlich als Sonderlinie zwischen Langenargen und Bodman. Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen hat die EBC zum 1. April 2017 eingeführt. Dabei wurde ein Vertrag auf drei Jahre abgeschlossen, der zum 31. Dezember 2019 erstmals gekündigt werden kann. Bodman-

Ludwigshafen war damals mit Sipplingen, Langenargen und Eriskirch eine Startergemeinde. Im Jahr 2018 kamen Nonnenhorn und Wasserburg dazu, zum 1. April 2019 sind die Orte Heiligenberg, Frickingen und Immenstaad eingestiegen. Der Beschluss des Gemeinderates ist ein eindeutiges Votum für die Gästekarte. Grund hierfür war vor allem die große Nachfrage der Gäste und das positive Feedback der Gastgeber im Ort, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit dem Angebot der EBC, das im Wesentlichen aus der inkludierten ÖPNV-Nutzung besteht, war von Anfang an beabsichtigt, die Erreichbarkeit der öffentlichen und touristischen Einrichtungen zu verbessern, die bisherigen Gästekarten durch eine einheitliche Alternative zu ersetzen, ein werbewirksames Qualitätsmerkmal für die Bodenseeregion zu schaffen und die Attraktivität der Urlaubsregion nachhaltig zu fördern. Bodman-Ludwigshafen hat durch die Teilnahme an beiden Gästekartensystemen, also Bodenseecard West und Echt-Bodensee-Card, ein Alleinstellungsmerkmal und damit ein wichtiges Marketinginstrument entwickelt: Kostenlose ÖPNV-Nutzung am gesamten deutschen Bodensee.

Pressemeldung

Stockach-Wahlwies



Uwe Ladwig vom Lake Side Jazz Orchestra und Wolfram Renner vor der neuen Obsthalle.

swb-Bild: Claudia Ladwig

Swing is King mit »LSJO«

Bereits zum vierten Mal tritt das Konstanzer Lake Side Jazz Orchestra (LSJO) im Rahmen von Jazz & Dünnele am Samstag, 29. Juni, auf. Bislang fanden die Bigband-Konzerte in der angrenzenden Obstscheune des Winkelstüble von Wolfram Renner statt.

Nun gibt es einen Neubau für die Obstwirtschaft – und diese neue Obsthalle ist auch ein hervorragender Konzertsaal. Mit »Swing is King!« präsentiert der Schweizer Sänger Enrico Orlandi zusammen mit dem 17 Personen starken Lake Side Jazz Orchester Klassiker des Swing: eine Zeitreise zurück in die Epoche des Sands Hotels in Las Vegas mit den berühmten Konzerten des Rat Pack. Erklängen werden unter anderem Titel wie »Fly me to the moon« und »New York, New York«. Einlass ist um 19.30 Uhr, um 20.30 Uhr beginnt das Konzert.

Es gibt wie jedes mal eine raffinierte Bestuhlung, bei der sich niemand verrenken muss, um eine gute Sicht auf die Musiker zu haben und von jedem Platz aus gibt es eine Möglichkeit, Gläser sowie Snacks abzustellen – denn bewirtet wird natürlich auch.

Pressemeldung

Radolfzell

130 Kleingewässer bereichern die Bodenseeregion

Im Milchwerk fand kürzlich die Abschlussveranstaltung des Interreg-Projekts »Kleingewässer für die Bodenseeregion – Netzwerk für Artenvielfalt und Umweltbildung« statt. Das Resümee der letzten vier Jahre ist durchweg positiv: Es wurden über 130 Kleingewässer renaturiert oder neu angelegt, ein internationales Netzwerk von Experten aufgebaut und auf über 150 öffentlichen Veranstaltungen ein Bewusstsein für den Wert von Kleingewässern geschaffen.

Tümpel, Weiher & Co. stellen artenreiche Lebensräume dar, in denen eine Vielzahl von Vögeln, Insekten und Amphibien beheimatet sind. Diese Gewässer sind jedoch stark bedroht: In Europa wurden bereits 50 Prozent aller Feuchtgebiete zerstört, weltweit sogar 85 Prozent. In Anbetracht dieser Tatsache ist es kaum verwunderlich, dass Amphibien, die für ihre Fortpflanzung auf Laichgewässer angewiesen sind, zu den am stärksten vom Ausster-

ben bedrohten Tierarten gehören. Die gute Nachricht ist, dass man einem solchen Verlust durch ganz konkrete Maßnahmen vor Ort entgegenwirken kann: Durch die Projektpartner wurde eine Vielzahl an Kleingewässern in der Region entschlammt und freigeschnitten; auch wurden neue Gewässer angelegt. Die Fläche der Gewässer zusammengekommen beträgt rund 6 Hektar, die nun von Teichmolchen, Erdkröten und Grasfröschen als Laichgewässer verwendet werden. Betrachtet man die Strahlwirkung in die Landschaft, so sind die Auswirkungen enorm: Amphibien wandern und die einzelnen Gewässer dienen als sogenannte »Trittssteinbiotope«. Sie ermöglichen das Überleben sowie den genetischen Austausch von Amphibien auf einer Fläche von über 60.000 Hektar.

Im Milchwerk berichteten die Projektpartner von ihren individuellen Erfahrungen, die sie über den Projektzeitraum hinweg gesammelt haben. Hier ging es unter anderem darum, wie man neu angelegte Teiche natürlich abdichtet, was mit der abgetragenen Erde passiert und wie man administrative Hürden meistert. Auch wurden erste Erfolge der Sanierungsmaßnahmen dargestellt – so wurden im Stadtgebiet Friedrichshafen u. a. Gelbbauchunken und Laubfrösche in den aufgewerteten Gewässern gesichtet. Anstelle einer Abschlussbrochure wurde ein Film über das Kleingewässerprojekt produziert, bei dem neben modernster Drohnen- auch Unterwasser-technik zum Einsatz kam. Zu sehen ist der Film auf Youtube und auf der Homepage der Bodensee-Stiftung.

Pressemeldung

Markenparfums

Donnerstag, 27. Juni 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Juni 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Juni 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse fein aufgeschnitten oder in Vesperschiben 100 g	0,95	Hackfleisch Rind / Schwein oder gemischt 100 g	0,80
Rouladenwurst handwerkliche Spezialität in diversen Sorten 100 g	1,55	Schweinerücken ohne Haut und Sehne, auch mariniert 100 g	1,05
Lachsschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,88	Tafelspitz das Highlight unter den Siedfleischstücken 100 g	1,45
Putenschinken auch als Curry- oder Paprikavariante 100 g	1,60	Pollo-fino Hähnchenkeule, ausgelöst, auch mariniert 100 g	0,90

Besuchen Sie uns am Stadtfest!

Handwerkstradition seit 1907

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
KONSTANZ
HOCHSTADT
BODENSEE
WÜRTTEMBERG

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A
ANZEIGEN
DEUTSCHER
ANZEIGEN
VERBAND

WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

GRILL-AKTION GRILL-AKTION Entenfilet-spieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19	GRILL-AKTION Spareribs vorgegart und mariniert, unser Renner für Grill und Backofen 100 g € 0,89	AKTION Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74
allseits beliebt zum Vesper Schwarten-magen weiß und rot 100 g € 0,89	herzhaft deftig Zwiebelwurst, Zwiebelleberwurst zur Brotzeit 100 g € 1,29	immer beliebt Pulled Beef und Pulled Pork – fix und fertig
natürlich hausgemacht Fleisch-salat 100 g € 0,79	die mögen alle Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle knackig frisch – ein Genuss kalt und heiß 100 g € 1,24

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

ac Esulger
Bachhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Die Evangelische Kirchengemeinde Stockach freut sich auf ein Highlight beim ökumenischen Seniorennachmittag am Freitag, 28. Juni um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus: Erfolgsautor und Dipl.-Sportwissenschaftler Joachim Auer wird beim Erlebnisvortrag »Fit bis ins hohe Alter – bleiben Sie intuitiv gesund« Tipps rund ums Thema Sport im Alter geben. Natürlich mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.



Die Heinz Sielmann Stiftung – Biotopverbund Bodensee bietet am 5. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr, eine Exkursion mit Dipl.-Biol. Wilfried Löderbusch am Inge-Sielmann-Weiher bei Überlingen-Walpertswiler zum Thema »Libellen – beeindruckende Jäger der Lüfte« an. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Teilnehmer lernen verschiedene Libellenarten sowie ihre Lebensraumansprüche kennen und anhand ihrer Merkmale zu bestimmen. Anmeldung unter: bodensee@sielmannstiftung.de, 07771/8798395, 07771/8798377.

Das Handharmonikaorchester Wahlwies e.V. bietet unter dem Titel »Tangokonzert und Milonga« am Samstag, 6. Juli, im großen Saal, Pestalozzi-Kinderdorf 1, Stockach-Wahlwies eine Einführung in die Welt des Tangos; 18 bis 19 Uhr Tango-Schnupperkurs; 19.30 bis 20.15 Uhr Konzert Handharmonikaorchester Wahlwies, Tanzvorführung; ab 20.30 Uhr Milonga mit DJane Verena Lippert. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Der VDK Zizenhausen veranstaltet am Donnerstag, 4. Juli, einen Viertagesausflug ins Zillertal. Abfahrtszeiten sind um 6.30 Uhr ab Mindersdorf/Adler; 6.45 Uhr ab Hoppetenzell/Bushaltestelle Aachtalstraße; 6.55 Uhr ab Zizenhausen/Mitte; 7.05 Uhr ab Windegg/Hirschen; 7.15 Uhr ab Raithaslach/Parkplatz Friedhof; 7.25 Uhr ab Mahlspüren/Milchhäuschen; 7.30 Uhr ab Hindelwangen/Adler; 7.40 ab Uhr Stockach/Busbahnhof.

Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr zum Vortrag »Behandlungsspektren der Chirurgie« in den Gemeinschaftsraum (UG) des Krankenhauses Stockach ein.

Stockach/Orsingen-Nenzingen

Vereinte Kämpfer gegen die Flammen

Mitte Juni hat sich die Feuerwehr Stockach mit ganz speziellen Herausforderungen, die die Wehrleute bewältigen müssen, befasst. Ein Atemschutzgeräteträger-Lehrgang präparierte die Teilnehmer für Ausnahmesituationen, eine Großübung mit anderen Einheiten auf Schloss Langenstein trainierte die Zusammenarbeit.

von Marius Lechler

Wie der Gesamtkommandant der freiwilligen Feuerwehr Stockach und stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Hartmann erläutert, sollen die diversen Herausforderungen an die ehrenamtlichen Helfer im Brandfall wachsen. »Wir sind die Stützpunktwehr für die Verwaltungsgemeinschaft Stockach und sollen in Zukunft auch für den Landkreis verstärkt Aufgaben übernehmen«, sagt er. Die Stockacher sollen laut Hartmann darüber hinaus künftig eine Werkstatt stellen, in der nach jedem Einsatz jedes Gerät ausführlich getestet werden soll.

Löschübung am Schloss

Um diese diversen Funktionen erfüllen zu können, stellen sich die freiwillige Feuerwehr Stockach und deren Unterabteilungen regelmäßig Übungen für den Ernstfall. Wie Hartmann erklärt, habe das Mitglied der Eigentümerfamilie von Schloss Langenstein, Leopold Graf Douglas, die Feuerwehren von Orsingen-Nenzingen, Stockach, Eigeltingen, Steißlingen, Mühlhausen-Ehingen sowie den DRK-Ortsverband Steißlingen auf das Anwesen geladen, um den Ablauf im Ernstfall anhand einer Großübung zu proben. Die Or-

ganisation habe die Wehr von Orsingen-Nenzingen geführt. »Für Graf Leopold war dabei der erst einige Zeit zurückliegende Brand von Notre Dame in Paris ausschlaggebend«, so Hartmann. Der Adelige habe betont, dass er angesichts dessen auf seinem Anwesen eine Brandübung durchführen habe lassen wollen. Da es bereits auf dem Areal Zisternen gebe, sei es primär darum gegangen, das Wasser zum Löschen eines Werkstattbrandes auf dem Schloss über längere Strecken zum Brandherd zu bringen. Wie Hartmann vertieft, habe die Stockacher Feuerwehr zu der Großübung mit einer Drehleiter sowie einer Führungsgruppe beigetragen. Uwe Hartmann führt aus, er sei in seiner Funktion als stellvertretende Kreisbrandmeister vor Ort gewesen. Seiner Ansicht nach sei die Übung im Großen und Ganzen positiv verlaufen. Man habe unter anderem feststellen können, welcher Teilnehmer in welcher Reihenfolge alarmiert werden müsse. »Das Konzept hat erstaunlich gut funktioniert«, sagt er.

Pläne für Gerätehaus

In der Gemeinderatssitzung der Stadt Stockach vom 10. April hatte die Feuerwehr Stockach Pläne für ein neues Feuerwehrgerätehaus in das Gremium eingebracht. Nach Angaben des Gesamtkommandanten Uwe Hartmann habe die Kommune für dieses Vorhaben bereits vor rund zwei Jahren am Hindelwanger Kreisel ein Gelände erworben. Zum aktuellen Stand des Projekts kann er im WOCHENBLATT-Gespräch jedoch noch nicht viel Neues hinzufügen: »Im vergangenen Jahr ist hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. So lange diese nicht abgeschlossen ist, können wir von unserer Seite als Feuerwehr an dem



Die Feuerwehr Stockach trug bei der Großübung auf Schloss Langenstein unter anderem mit einer Drehleiter zum Gelingen bei.

Vorhaben noch nicht weiterarbeiten«. Er ergänzt jedoch, dass die Notwendigkeit für ein größeres Gerätehaus unbedingt vorhanden sei – auch aufgrund der bereits genannten, erweiterten Aufgaben für die Wehr. Uwe Hartmann ist als Kom-

mandanten der ehrenamtlichen Helfer im Brandfall wichtig zu betonen, dass die Organisationsstruktur der Feuerwehr Stockach nicht nur die Wehrleute vor Ort betreffe. »Wir haben bei uns in der Ausbildung wie zum Beispiel bei

Schulungen zum korrekten Umgang mit den Atemschutzgeräten auch viele Mitglieder der umliegenden Wehren als Teilnehmer in den Kursen dabei«, bekräftigt er. Ebenso seien dabei nicht immer Stockacher Ausbilder im Einsatz.

Orsingen-Nenzingen

Entdeckungen in der Bausubstanz

Am Donnerstag, 27. Juni, lädt der Hegau-Geschichtsverein von 18.30 Uhr bis 20 Uhr zum bauhistorischen Rundgang durch Nenzingen mit Bauhistoriker und Denkmalpfleger Thomas Schaad. Treffpunkt ist das Rathaus Nenzingen. Bei den beliebten Führungen lenkt Schaad den Blick auf den historischen Häuserbestand. Wo sind Sanierungen gelungen? Wo ging Substanz verloren? Wo kann sie noch hervorgeholt werden? Die Tour ist nicht nur für Hausbesitzer interessant. Anmeldungen beim Hegau-Geschichtsverein unter Tel. 07731/85-239 oder per Mail unter info@hegau-geschichtsverein.de. Pressemeldung

Stockach

Heimspiele des TC Stockach

Am kommenden Wochenende finden auf der Tennisanlage des Tennisclubs Stockach am Osterholz folgende Heimspiele statt: Am Samstag, 29. Juni um 9.30 Uhr spielen die U16-Mädchen des Clubs gegen den TC Konstanz. Um 14 Uhr treten die Damen-50 gegen Gaienhofen und zur gleichen Zeit die U12-Mädchen gegen die Spielerinnen des TC Konstanz an. Am Sonntag, 30. Juni, empfangen die Herren 2 um 13 Uhr die Mannschaft aus Emmingen. Zu allen Partien in Stockach sind Zuschauer bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Die Clubanlage des Tennisclubs Stockach ist bewirtet. Pressemeldung

Hohenfels

Geomantische Gartenführung

Im Lebensraum-Garten Hohenfels ist am 30. Juni um 14 Uhr Gelegenheit, an einer der beliebten geomantischen Gartenführungen teilzunehmen. Mit Sandra Ties, Geomantin aus Überlingen, kann der Garten als lebendiger Organismus mit Energiezentren – Plätze die uns Lebensenergie zuführen können – erlebt werden. Natürliche und von Menschen gestaltete Kraftplätze werden vorgestellt. Weitere Themen sind die »Kraft der Steine« und die Anwendung zur Stärkung von Pflanzen sowie Lebensenergie erzeugende Objekte und ihre Aufstellung im Garten. Mehr: www.lebensraumgarten.net oder Tel. 07557/820808. Pressemeldung

Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: keine Messe.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
ICF Singen: So., 17 Uhr Celebration.
Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

Singen

Turnier der Betriebsfußballer

Am 29. Juni 2019 findet ab 10 Uhr das mittlerweile schon traditionelle Singener Betriebsfußballturnier statt. Wie die letzten Jahre kicken, jubeln, leiden und feiern die insgesamt 17 Teams gemeinsam auf dem Ziegelelweiher-Sportplatz. Das Finale ist für 17.30 Uhr geplant,

so der Veranstalter. Um solch eine Turnierfreude zu entfachen, wird eine gelungene Organisation benötigt. Als letztjähriger Turniersieger hat die Constellium Singen GmbH die Aufgabe übernommen, das diesjährige Turnier zu veranstalten. Pressemeldung

Arlen

»Rettet das Oberholz« wirft Handtuch

Verein sieht sich relativ machtlos gegen Vermüllung und Vandalismus am alten Arlener Sportplatz. Die Abschiedsfeier ist für den 6. Juli angekündigt.

Vor nun mehr als 13 Jahren übernahmen einige Jugendliche das Oberholz als Pächter, um den drohenden Abriss zu verhindern. Nun gibt der Verein auf, weil der sich machtlos fühlt angesichts der Vermüllung und dem Vandalismus auf dem einstigen Sportplatz sieht. Die jungen Erwachsenen gründeten damals den Verein »Rettet das Oberholz e.V.«, um das Oberholz in seiner bisherigen Nutzung als Bolz- und Grillplatz zu erhalten. Im Laufe der Jahre veranstaltete der Verein

Lärm belästigt wurden«, verriet 1. Vorstand David Gold. Der gute Kontakt zu den Bewohnern Arlens sei immer oberstes Ziel gewesen. Leider habe der Verein nun immer wieder mit Vandalismus, Vermüllung und unangemeldeten Feiern zu kämpfen, bei denen nie ein »Veranstalter« ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden konnte. »Ein solcher Zustand ist für uns leider schon lange nicht mehr tragbar«, so Schriftführer Matthias Aster. Die Suche nach jungen Mitgliedern, die den Verein und den guten Geist des Oberholzes weiterführen könnten, blieb leider bislang ebenfalls erfolglos. Somit gibt der Verein nun schweren Herzens, offiziell seine Auflösung bekannt. Ein Abschied der gebührenden Art findet nun am Samstag, 6.



Die Open Airs »Over the Wood« wird es leider nicht mehr geben. Der Verein »Rettet das Oberholz« will sich in diesem Sommer auflösen. swb-Bild: of/Archiv

zahlreiche Events, wie 1. Mai-Feiern, Sportturniere oder das inzwischen weit über die Gemeinde hinaus bekannte Musik-Openair »Over the Wood«. Außerdem öffnete der Verein das Gelände immer wieder gern für Kindergärten, Schulklassen, wie auch private Geburtstagsfeiern und Sommerfeste. »Leider gab es in den letzten Jahren nicht immer nur positive Momente auf dem Oberholz«, so die zweite Vorsitzende Anna Rehmann in ihrer Medienmitteilung. Immer häufiger wurde der abgelegene Ort auch ungefragt benutzt. »Grundsätzlich hat sich der Verein darüber auch nie beschwert, so lange es nach der Nutzung wieder ordentlich und sauber war und Anwohner nicht durch unangekündigten

Juli, auf dem Oberholz statt. Ab 15 Uhr begrüßt der Verein alle Interessierten zu Grill'n'Chill. An der offenen Grillstelle kann selbst Mitgebrachtes gegrillt werden. Am Abend gegen 20.30 Uhr wird dann die inzwischen schon als Hausband betitelte »Kapelle« die Bühne entern und all Ihre Hits zum Besten geben. Natürlich hat der Verein nie seinen gemeinnützigen Gedanken und die Dankbarkeit an die schöne gemeinsame Zeit verloren. Deshalb werden die Einnahmen aus diesem und vorherigen Festen im Anschluss an wohltätige Organisationen gespendet, so die Ankündigung. Wer dies unterstützen möchte, darf gern die aufgestellten Spendendosen füllen. Pressemeldung

Etzwilen/Singen

Fortschritt bei Museumsbahn

Areal mit historischer Drehscheibe wurde erworben. Der Bau einer Remise ist durch die Museumsbahn geplant.

Nach langen Verhandlungen ist es der Stiftung Museumsbahn gelungen, die historische Drehscheibe sowie einen Teil der Abstellgleise im Bahnhof Etzwilen von den SBB zu erwerben. Dieser Kauf wurde möglich dank der finanziellen Unterstützung durch einen der Mitinitianten der Museumsbahnlinie, den Unternehmer Giorgio Behr. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, die historisch wertvollen Waggons mit einem Teak-Holz Salonwagen mit Baujahr 1906 sowie einen Orient-Express Speisewagen aus dem Jahr 1943 vor negativen Einwirkungen der Witterung und vor allem den in Etzwilen immer wieder zu verzeichnenden und nie aufgeklärten Vandalen-Akten zu schützen. Mit dem Bau dieser Remise wäre es zudem möglich, permanent eine Dampflokomotive bei der Museumsbahn zu stationieren, was den Ausbau der Aktivitäten für die Öffentlichkeit enorm erleichtern würde. Allerdings ist die Stiftung nicht in der Lage, diese erneute Investition aus eigener Kraft zu stemmen. Sie hat bereits über eine Million (ohne die Investitionen in die historischen Fahrzeuge zu berücksichtigen) in den Erhalt und den Ausbau der



Der Fahrtag der Museumsbahn stieß auf großes Interesse.

swb-Bild: Museumsbahn

Infrastruktur investiert, weitgehend finanziert durch die Initianten. Nun ist sie auf Unterstützung »am Standort« der Museumsbahn, sowohl seitens der öffentlichen Hand als auch privater Institutionen und Personen angewiesen. Nur so kann der letzte Schritt zum Vollausbau als Museumsbahn gemeistert werden. Die Stiftung rechnet für diese letzte Etappe mit Investitionen von rund 1.2 Millionen Schweizer Franken. Kürzlich wurde mit drei weiteren historischen Wagen, zwei Personenwagen sowie einem Fourgon-Wagen, erneut mit großem Publikumszuspruch ein Fahrtag durchgeführt. Einmal mehr war die Begeisterung von Jung und Alt für die Fahrten mit der von einer Dampflokomotive gezogenen historischen Komposition

spürbar. Auch die täglich möglichen Fahrten mit den Velodraisinen stießen dabei auf ein riesiges Interesse. Die Museumsbahn hat sich erneut als attraktives Angebot im Rahmen der Tourismusaktivitäten der Region Stein am Rhein – Thurgau – Hegau bewiesen. Es ist erfreulich zu sehen, dass immer mehr im Tourismus aktive und dafür zuständige Institutionen, Organisationen und Behörden den hohen Stellenwert der Museumsbahn erkennen. Es gibt keine andere »echte« Dampfbahnstrecke in der Schweiz, also keine Streckenführung ohne elektrische Oberleitung, welche das »historische« Gesamtbild natürlich schmälert und zudem ist die Museumsbahn von Stein am Rhein nach Singen die einzige

grenzüberschreitende Museumsbahn in Zentraleuropa.

Baustart im Juli

Die Stadt Singen startet Mitte Juli mit dem Wiedereinbau der Gleise im Bereich Südstadt und hofft, diese letzte Lücke für die durchgehende Fahrt Stein am Rhein über die historische Rheinbrücke aus dem Jahr 1874 und die Landesgrenze in den Bahnhof Singen bis im Herbst dieses Jahres zu schließen. Damit kann die Museumsbahn direkt in die rasch wachsende Stadt am Hohentwiel fahren und ihr Einzugsgebiet massiv ausdehnen. Es würden dann auch Rundfahrten von Schaffhausen nach Singen und über die DB-Strecke zurück sowie über Singen auf die Sautschwänzle-Bahn realisierbar.

Aachtal/Rielasingen

Zu Fuß dem Herrn zuliebe

Zur Fußwallfahrt des Dekanats Hegau wird auf Mittwoch, 3. Juli, nach Watterdingen herzlich eingeladen. Die Frauen der Aachtalgemeinde begehen, gemeinsam die traditionelle Wanderung durch Feld und Flur mit Gebeten und Liedern. Das diesjährige Thema lautet »Mein Herz sagt DANKE«. Der organisierte Bus fährt ab um 17 Uhr in Überlingen am Ried, um 17.05 Uhr in Bohlingen, um 17.10 Uhr an der Worblinger Kirche, um 17.15 Uhr beim Friseur »Platz« am Hard, um 17.25 Uhr in Arlen an der Bushaltestelle unterhalb Rathaus und um 17.30 Uhr in Rielasingen am Löwen ab, wird in der Medienmitteilung vorab informiert. Eine kleinere Wegstrecke gibt es beim Stationenweg bei der Kirche um 18.45 Uhr. Der Gottesdienst in der Kirche beginnt um 19.30 Uhr. Nach der Wallfahrt ist auf dem Rückweg eine Einkehr im Gasthaus Löwen in Mühlhausen geplant. Informationen und Anmeldungen bei Conny Klotz unter der Telefonnummer 07731/26363. Pressemeldung

Singen

Rezept gegen Einsamkeit

Das Altenwerk St. Elisabeth feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Es war am 21. Mai 1969 als sich im Elisabethsaal zum ersten Mal ältere Männer und Frauen zum gemütlichen Beisammensein und gegenseitigem Kennenlernen trafen. Eingeladen hatten Kurat Franz Heinzmann und Eduard Klein (PGR). Sie ahnten wohl kaum was für ein Erfolgsmodell sie damit auf den Weg brachten: 50 Jahre später treffen sich immer noch jeden Mo-

nat viele ältere Menschen an einem Mittwoch-Nachmittag, um miteinander zu plaudern, bei lustigen Spielen mit zu machen oder interessanten Vorträgen zu lauschen. Seit 1997 leitet dieses Altenwerk Siegfried Schaible. Kürzlich wurde das 50 jährige Jubiläum im Elisabethsaal mit einem großen Frühlingsfest gefeiert. Über 140 Besucher waren gekommen, unter ihnen OB Häusler, Dr. Pfarrer Lichtenberg sowie Ilona Rues und Romuald Pawlettavon der Seelsorgeeinheit und vom Altenwerk Herz

Jesu Roland Kneer. Ein buntes Programm ließ keine Langweile aufkommen. In ihren Grußworten legten Oberbürgermeister Bernd Häusler und die anderen übereinstimmend dar, dass gerade für ältere Menschen eine besonders große Gefahr besteht, den Anschluss an die Gemeinschaft zu verlieren und zu vereinsamen. Darum ist auch nach 50 Jahren diese Aufgabe des Altenwerks St. Elisabeth aktueller denn je, es ist ganz sicher das beste Rezept gegen Einsamkeit im Alter.



Der volle Elisabethsaal anlässlich des 50-jährigen Jubiläums.

swb-Montage: pr

Termine

Sprechtag des BLHV, Mi., 26.6., 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 15 Uhr in der Bezirks-

geschäftsstelle, Seerheinstr. 10, Stockach; Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder

sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung.

Erstkommunion 2020 – Seelsorgeeinheit Stockach – Info-Elternabend, Mi., 3.7., 20 Uhr, Pallottiheim, Pfarrstr. 3, Stockach.

Katholisches Bildungswerk Stockach, Tanzgemeinschaft, Terminverschiebung! Nächster Tanzabend am Do., 11.7., 19 Uhr, altes Pallottiheim (Eingang zw. Oswald-Kirche und kath. Pfarrbüro). Jeder kann mitmachen, Konfession egal, einfach Reinschnuppern. Nächster Vorkmertermin nach der Sommerpause: 5.9.; Auskunft: Lilo Oswald, Tel. 07771/920905.

»Einführung in die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung«, In-

formationsveranstaltung des Sozialdienstes kath. Frauen (Betreuungsverein), Singen, Mi., 10.7., 18 Uhr im kath. Gemeindehaus, Pfarrgasse 3, Stockach. Infoabend kostenlos, Anmeldung erbeten unter Telefon 07731/46006.

Taizé-Gebet unter freiem Himmel, So., 30.6., 18.30 Uhr, Obstgarten Familie Joos, Tannenbergrstr. 11, Eigeltingen-Münchhöf (hinter der Scheune links). www.konvitus.de

Sommerfreizeit der Landjugend Nenzingen – noch Plätze frei!

Für Kinder von 7 – 13 Jahren; 24. – 29.8. in einem Selbstversorgerhaus bei Bühl im Nordschwarzwald. Infos: Fritz Höre, 0176/42609326, fritzhoere@gmx.de; Julian Bernhard, 0157/57149513. Anmeldeflyer unter www.kljb-nenzingen.de.

Vereine

Bodman FC
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Jahreshauptversammlung, Fr., 28.6., im Clubhaus Ludwigshafen; u. a. stehen Wahlen an.

Mahlspüren i. H.
MGV
Jahreshauptversammlung, Mi., 26.6., 20 Uhr im Gasthaus Adler Mahlspüren i. H.; u. a. stehen Wahlen an.

Mahlspüren i. T.
NARRENVEREIN THALIA, ZUNFT SUPPEDRIELI
Grillfest, Sa., 6.7., 17 Uhr am Schulhaus.

Stockach
BÜRGER-ENERGIE BODENSEE
Generalversammlung, Fr., 28.6., 18.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Im Aachgrund 9, Stockach. Ab 17.30 Uhr Ein-

lass und Registrierung der Mitglieder möglich.

KLEINTIERZUCHTVEREIN C185
Monatsversammlung, Sa., 29.6., 20 Uhr im Gasthaus Schönenberger Nenzingen.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Partymitbringsel und Sommer-salate selbst herstellen, Do., 27.6., 19-22 Uhr, Forum Ernährung und Verbraucherbildung, Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach. Anmeldung unter Tel. 0170/1879395.

Wahlwies
DRK
Altpapiersammlung, Sa., 6.7., ab 8.30 Uhr in Wahlwies.

FC
11er-Turnier, Fr., 28.6., 18 Uhr auf dem Sportplatz Wahlwies.
HANDHARMONIKA ORCHESTER
Tangokonzert, Sa., 6.7., 19.30 Uhr im Festsaal des Pestalozzi-Kinderdorfes.

Zizenhausen
FSG ZI-HI-HO
Grünpeltturnier 2019, Sa./So., 13./14.7., Sportplatz Zizenhausen. Anmeldeschluss: 30.6. unter www.fsg-zi-hi-ho.de.

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 112
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Ablasswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienst
28./29.06.2019 Dr. Wilhelm, "Tel. 07732/970676

Unser Flyer mit Angeboten: Heute im Wochenblatt

APOTHEKE DR. BRAUN

Hauptstraße 6
78333 Stockach

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

06 // 2019

STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juni 2019

WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit fast 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim 6. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf wird am kommenden Freitag ein neuer Rekord in Sachen Teamgeist und Laufsportbegeisterung gebrochen. Wir freuen uns auf jede gelaufene Runde, da jede Runde einen Euro für die Spende an zwei gemeinnützige Institutionen hier in Radolfzell einbringt.

Es grüßt Sie.

Ihr *A. Reinhardt*
Andreas Reinhardt

ZELLER APP
...immer vor Ort!

DIE GRATIS-APP HOL ICH MIR

Immer top informiert mit der Zeller App und das Beste, jetzt auch mit Nachrichten des Lieblingsvereins.

// RADOLFZELL TO GO - DIE ZELLER APP IN NEUEM GEWAND

Nutzen Sie schon die Zeller App als Ihren mobilen Begleiter im Alltag? Die App bietet eine große Themenvielfalt mit einer Vielzahl von Features aus energienahen Dienstleistungsangeboten und topaktuellen Neuigkeiten in und um Radolfzell. Ob Sport, Musik oder Kultur, alle Neuigkeiten rund um die Vereine erhalten Sie übersichtlich in der Zeller App.

Und die bietet noch viel mehr: Der Veranstaltungskalender informiert über aktuelle Events. In Kooperation mit dem Singener Wochenblatt erfährt der App-Nutzer alle Neuigkeiten in und um Radolfzell. Komfortablen Service im alltäglichen Geschehen bietet unter anderem der Abfallkalender, der den Nutzer per Push-Nachricht erinnert, die Mülltonne vor die Tür zu stellen.

So ganz nebenbei haben die Nutzer der App den direkten Draht zu den Stadtwerken Radolfzell. Ob den Zählerstand einfach per Smartphone fotografieren, Wissenswertes zum Energiesparen erfahren oder eben errechnen zu lassen, ob sich nicht doch eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher auf dem Dach lohnt. Diese und weitere multifunktionale Angebote findet man in dieser Gratis-App.

Entdecken Sie die Funktionen, die kostenlose App steht im App Store und Google Play zum Download zur Verfügung.

// STADTWERKE E-BIKE KAUFEN UND 150 EURO SPAREN

Lange Distanzen locker zurücklegen. Steile Anstiege mühelos bewältigen. Mehr Freizeitvergnügen. Spielen Sie in diesem Jahr auch mit dem Gedanken ein E-Bike zu kaufen? Als Kunde der Stadtwerke Radolfzell erhalten Sie beim Kauf eines E-Bikes bei den Radolfzeller Fahrradhändlern (Zweirad Mees, Zweirad Joos) 150 Euro geschenkt. Dieses Angebot gilt für einen begrenzten Zeitraum für alle Strom-Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Informieren Sie sich über die Aktion jetzt bei den oben genannten Fahrradhändlern oder in unserem Kundencenter unter 07732 8008-90.

// DAHEIM SOLAR - 70 % DES PHOTOVOLTAIK-STROMS SELBER NUTZEN

Seit mehr als drei Jahren bieten die Stadtwerke Radolfzell Photovoltaik-Anlagen mit Speichermöglichkeit an. Rund 170 Anlagen wurden seitdem auf den Eigenheimen von Radolfzell und Umgebung verbaut. Schnell könnte man denken, durch die immer weiter sinkende Einspeisevergütung lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nicht mehr. Weit gefehlt, mit einer Photovoltaik-Speicheranlage produzieren Besitzer einer solchen Anlage ihren Strom selbst und verbrauchen ihn auch wieder. Denn mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Speichers, der eine Lebensdauer von ungefähr 20 Jahren hat, kann der über den Tag erzeugte Sonnenstrom auch abends und in der Nacht genutzt werden – und damit bis 70 Prozent des Stromverbrauches aus Solarstrom gedeckt werden. Nachdem die Batterie

geladen ist, wird der überschüssige Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet.

Mit einer PV-Speicheranlage wird somit die Eigenverbrauchsrate gesteigert und der Eigentümer wird unabhängiger von steigenden Stromkosten.

Einen wichtigen Beitrag leisten solche dezentralen Speicher darüber hinaus für das Vorwärtkommen in Sachen Energiewende. Denn mit der Speicherung von regenerativen Energieträgern wie Sonne oder auch Wind, kann eine nachhaltige Stromversorgung ausgebaut und gefestigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenberatern unter 07732 8008-711 oder auf www.stadtwerke-radolfzell.de